ENTWICKLUNG ZUR BLÜTEZEIT

Bauabschnitt 2 für die blühende Zukunft von Generationen

Informationen
zum Bauabschnitt 2
der Beseitigung des
schienengleichen
Bahnüberganges
Hauptstr./Heerstr. im
Stadtteil Bad Neuenahr





Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, sehr geehrte Besucher und Gäste,

es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir uns mit den Planungen und der Umsetzung zur Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Hauptstraße/Heerstraße im Stadtteil Bad Neuenahr im Zeitplan befinden.

Der neue Vollanschluss an die B266 wurde im ersten Bauabschnitt hergestellt und wird Anfang März für den Verkehr in Betrieb genommen.

Mit dem nun vorliegenden zweiten Infobrief leiten wir den 2. Bauabschnitt ein und wollen Sie wieder über die anstehenden Arbeiten informieren sowie einen Ausblick auf die weiteren Bauphasen geben.

Ab dem 25. Februar 2019 beginnen die Arbeiten an der neuen Personenunterführung am Ort des bisherigen Bahnüberganges. Neben den Rückbau des bestehenden Bahnüberganges sieht der nächste Bauabschnitt die Verlängerung der Hauptstraße bis zum neuen Vollanschluss vor.

Die Beseitigung des Bahnüberganges ist zugleich die Basis für die städtebauliche Umgestaltung des Bahnhofsquartiers und von hoher Bedeutung für darauf aufbauende Maßnahmen für die Landesgartenschau 2022.

Für die mit einem solchen Großprojekt verbundenen Störungen, Verkehrsbeeinträchtigungen und Unannehmlichkeiten bitten wir auch weiterhin um Ihr Verständnis.

Ihr
Guido Orthen
Guido Ollh







Welche Arbeiten stehen im Bauabschnitt 2 an

Die Landesgartenschau 2022 in Bad Neuenahr-Ahrweiler ist eine einmalige Gelegenheit, die Stadtentwicklung voranzubringen.

Entwicklung zur Blütezeit

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um die Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Hauptstraße/Heerstraße zur Schaffung eines neuen leistungsfähigen Stadteingangs ohne Wartezeiten an einem Bahnübergang oder einer Ampelanlage, welches die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit der DB Netz AG, der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Rheinland-Pfalz durchführt.

Im ersten Bauabschnitt wurde ein neuer Vollanschluss an die B266 geschaffen, der über einen neuen Kreisverkehrsplatz die Kreuzstraße und somit das Berufsbildungszentrum sowie das Apollinarisstadion an die nun lückengeschlossene B266 als leistungsfähige Verkehrsanlage anschließt.

Dieser erste Bauabschnitt kann nun pünktlich zum Anfang März 2019 im Wesentlichen beendet und somit der neue Vollanschluss für den Verkehr in Betrieb genommen werden. Dies schafft die Voraussetzungen für den Baubeginn des zweiten Bauabschnittes, der den Rückbau des bestehenden Bahnüberganges, den Bau einer Personenunterführung am Ort des bisherigen Bahnüberganges und die Verlängerung der Hauptstraße bis zum neuen Vollanschluss vorsieht.

Die Restarbeiten des ersten Bauabschnittes werden dann parallel erledigt.

An der Personenunterführung selbst beginnen am 25. Februar 2019 die Arbeiten. Zunächst zur Freilegung des Baufeldes. Parallel werden erste Gleisarbeiten durchgeführt. Nachdem der Bahnübergang am 5. März 2019 für den Verkehr gesperrt worden ist, werden unmittelbar im Anschluss Oberflächensondierungen durchgeführt, Kabellagen verlegt, der Bahnübergang zurückgebaut und die Baugrube für die Personenunterführung hergestellt.

Hierbei ist eine Besonderheit, dass das neue Brückenbauwerk für die Bahn zunächst nördlich neben der Bahntrasse erstellt wird und dann am letzten Juliwochenende 2019 unter die Gleise geschoben wird.

Weiterhin ist es erforderlich, um den Bahnverkehr während den Bauarbeiten zu gewährleisten, dass sämtliche Arbeiten im Gleis- und Gleisnahenbereich nachts während den Sperrpausen zwischen 23:30 Uhr und 5:15 Uhr durchgeführt werden. Hierfür bitten wir bereits jetzt um Verständnis.

Im Zuge der Arbeiten wird im Bereich der Hauptstraße die tiefbautechnische Infrastruktur erneuert und erstmalig eine Fernwärmeleitung in der Hauptstraße verlegt.

Alle Arbeiten des zweiten Bauabschnittes sollen im Sommer 2020 abgeschlossen sein.







Was bedeutet das für die Verkehrsführung während des Bauabschnittes 2?

Bahnübergang Hauptstraße gesperrt

Für die Umsetzung wird die Verkehrsführung erneut angepasst. Der Bahnübergang wird ab dem 5. März 2019 für den Kfz-Verkehr gesperrt und bleibt dann dauerhaft geschlossen. Für die Fußgänger und die Radfahrer bleibt vor Ort bis zur Fertigstellung der Personenunterführung ein behelfsmäßiger Bahnübergang nutzbar.

Der Verkehr der Hauptstraße wird über zwei Möglichkeiten umgeleitet.

Neuer Vollanschluss geht in Betrieb

Der im Rahmen des ersten Bauabschnittes realisierte neue Vollanschluss an die B266 wird ab dem 5. März 2019 für den Verkehr geöffnet. So wird die Kreuzstraße an die B266 angeschlossen und ermöglicht über die Landgrafenstraße eine Umfahrung des gesperrten Bahnüberganges bis die Lücke in der Hauptstraße bis zum neuen Kreisverkehr am neuen Vollanschluss geschlossen ist. In der Kreuzstraße wird für diese Zeit beidseitig ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Sackgassen bleiben bestehen

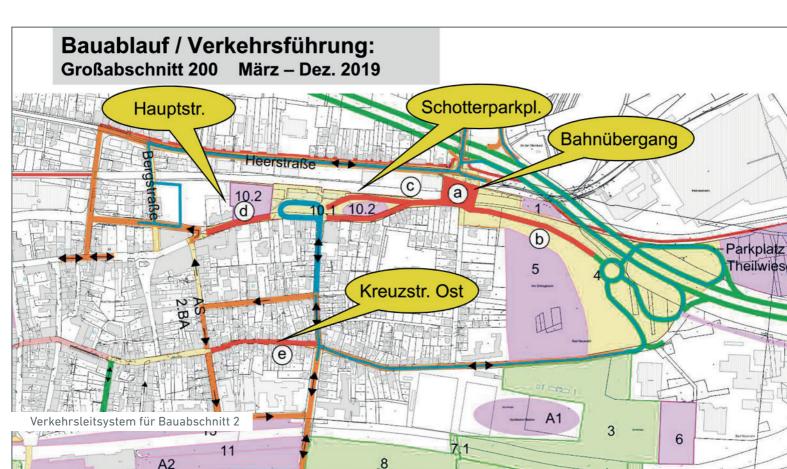
Die Apollinarisstraße bleibt von der Hauptstraße abgekoppelt, um hier ein freies Baufeld zu ermöglichen. Die Hauptstraße wird von der Landgrafenstraße bis zur Baustelle ebenfalls zunächst als Sackgasse eingerichtet.

Gummiweg bleibt gesperrt

Der Gummiweg bleibt weiterhin für den Verkehr gesperrt. Er wird nach Fertigstellung der Maßnahmen nur noch für Fußgänger und Radfahrer wieder an die Hauptstraße angeschlossen. Während der Bauarbeiten bleibt die Umleitung für die Radfahrer an der Ahrentlang bis zur Landgrafenstraße erhalten.

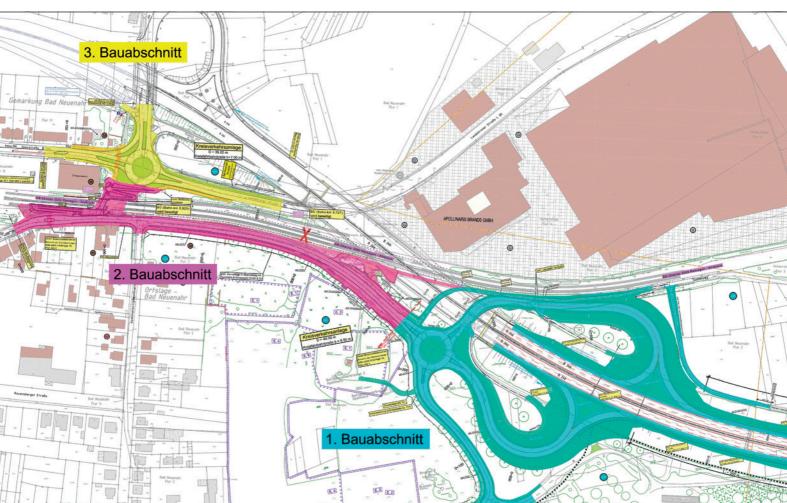
Ab April werden weitere Verkehrsänderungen eingerichtet

Wenn ab April auch die Arbeiten zum Ausbau der Hauptstraße und zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und ab Mai der zweite Bauabschnitt Aktive Stadt (Ausbau der Kreuz- und der Wendelstraße) beginnen, werden weitere Änderungen für den Verkehr notwendig. Hierzu wird es gesonderte Informationen geben.



Gesamtübersicht der Baumaßnahmen





Ihre Ansprechpartner

Wir sind uns bewusst, dass eine solche Baumaßnahme über den Zeitraum einige Einschränkungen für Sie erzeugen wird. Um Sie jedoch über alle Maßnahmen und Änderungen zu informieren, haben wir im Stadtportal unter www.badneuenahr-ahrweiler.de die wichtigsten Infos aktuell zusammengefasst. Dort und auch mit weiteren Infoflyern werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Sollte es aus Ihrer Sicht zu Problemen kommen, stehen Ihnen für die Gewerke folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Ing.-Büro Schönhofen

Oberbauleitung:

Hr. Thieltges, Tel. 0631 34 12 40

Ing.-Büro Berthold Becker

Örtliche Bauüberwachung: Hr. Gleich, Tel. 02641 91 18 90

Ausführende Baufirma

Klaus Rick GmbH & Co. KG Bauleitung: Hr. Hoffmann, Tel. 02636 93 240



Info-Point (Container)

Offene Sprechstunde auf dem Parkplatz des Apollinarisstadions in der Kreuzstraße: mittwochs 10 Uhr – 11 Uhr



Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Für die Bauherren:

Jens Heckenbach, Tel. 02641 87 295



